



Jetzt handeln, solange die Förderung noch besteht



Oft ist die Entscheidung längst gefallen – die Förderung macht sie konkret.

Stefan Wachter
TGS

Förderungen sind wieder in aller Munde – doch viele zögern noch. Dabei ist der Ausblick klar: So gut gefördert wie aktuell wird der Umstieg auf eine Wärmepumpe voraussichtlich nicht mehr.

Wer ohnehin weiß, dass die bestehende Heizung in die Jahre gekommen ist, sollte jetzt handeln, bevor der Fördertopf ausgeschöpft ist.

Diesmal war der Moment richtig

In einem Einfamilienhaus in Dornbirn war das Thema Heizungsumstieg schon länger präsent. Die Ölheizung lief zwar noch, doch wirtschaftlich überzeugend war sie nicht mehr. „Wir wussten eigentlich schon vor ein paar Jahren, dass wir irgendwann umsteigen wollen“, erzählt die Eigentümerin. Als der neue Fördertopf bekannt wurde, änderte sich die Situation. Das Heizsystem war weiter gealtert, die Entscheidung innerlich längst gefallen – und diesmal wurde die Gunst der Stunde genutzt. TGS stand von Beginn an beratend zur Seite. Nach einer Analyse fiel die Entscheidung für eine passende Wärmepumpe. Neben der technischen Planung übernahm TGS

auch die gesamte Förderadministration. Die Investitionskosten konnten dadurch spürbar abgedeckt werden, gleichzeitig sinken nun die laufenden Betriebskosten deutlich. Ein weiterer Vorteil: Für die Installation einer Wärmepumpe braucht es Installateur, Elektriker und Kältetechniker. Bei TGS kommen diese Kompetenzen aus einer Hand. Das vereinfacht die Abstimmung, verkürzt die Wege und sorgt für eine saubere, koordinierte Umsetzung.

Die Gelegenheit nutzen

Wer ohnehin weiß, dass ein Umstieg ansteht, sollte die aktuelle Förderphase nutzen. Denn klar ist: Höher werden die Zuschüsse nicht – und wie lange sie noch in dieser Höhe bestehen, ist offen. TGS begleitet von der persönlichen Beratung über die Planung bis zur Förderadministration – kompetent und individuell abgestimmt auf Ihr Gebäude.

Daten und Fakten

- Beratung zum Heizungsumstieg
- Förderberatung & vollständige Förderadministration
- Analyse bestehender Heizsysteme
- Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand

Kontakt:

Stefan Wachter, 0664 1014650, stefan.wachter@tgs.co.at



Seit
20
Jahren



Da, wenns
drauf
ankommt